

Statement Stiftung Lesen

## Deutschlands Fachkräftemangel ist selbstgemacht – Bildungspolitik braucht Mut, Wille und Budget

**Mainz, 21. Juni 2023:** Gemeinsam mit vielen weiteren Stiftungen, Verbänden und Bildungsakteurinnen und -akteuren unterstützt die Stiftung Lesen den wichtigen Appell für einen Nationalen Bildungsgipfel. Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung und es ist unsere Pflicht als Gesellschaft, genau dafür Chancengerechtigkeit zu erreichen.



### **Statement: Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen**

„Deutschland leidet unter einem selbstgemachten Fachkräftemangel. Denn der ist die logische Konsequenz aus Unterfinanzierung, Überbürokratisierung und falschen Prioritäten im Bildungssystem, die darin enden dass schon ein Viertel der Grundschul Kinder nicht ausreichend lesen kann – und das ist die Grundkompetenz für jeden Bildungsweg. Statt jetzt die Notbremse zu ziehen und sich gemeinsam mit Bildungsexpertinnen und -experten zu mutigen Entscheidungen durchzuringen, werden Mittel in genau den zentralen Bereichen gekürzt. Ein fatales Signal an Schulen, Kitas, Eltern und Kinder. Wir haben gestern in unserem 2. Nationalen Lese-Summit praxisnahe Beispiele für die Leseförderung aufgezeigt – gehen wir es an, deutschlandweit, jetzt.“

### **Über die Stiftung Lesen**

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter\*innen unterstützt. [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

### **Pressekontakt für Interviews und Hintergrundgespräche:**

Laura Trost

Senior PR-Managerin

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel: 06131 / 2 88 90-69

E-Mail: [laura.trost@stiftunglesen.de](mailto:laura.trost@stiftunglesen.de)

[www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)